



09.05.2018

von Verbrauchermagazin-
Redaktion

Kurzgefasst

Aktuelle Finanz-
Nachrichten – von uns
für Sie ausgewählt.
Heute: Wie ETFs das
Sparen verändert
haben und woran Sie
nachhaltige Fonds
erkennen. Außerdem:
Gold ist weniger
gefragt – das sind die
Gründe.

Schlagworte

ETF

Gold

Fonds

ETF: Fragen & Antworten | Nachhaltige Fonds | Gold ist weniger gefragt



An dieser Stelle finden Sie Woche für Woche aktuelle Finanz-Nachrichten – von uns für Sie ausgewählt.

+++ ETFs: So haben sie das Sparen verändert +++

ETFs gelten als eine der größten Neuerungen in der Welt der Geldanlage seit Jahrzehnten: Sie haben die Art, wie Menschen Geld anlegen, stark verändert, schreibt die Süddeutsche Zeitung. Weltweit sind rund 4,8 Billionen Dollar in „Exchange Traded Funds“, also börsengehandelte Fonds, angelegt. Ihr größter Vorteil: Die Kosten sind deutlich niedriger als bei aktiv

gemanagten Fonds. [Die SZ erklärt](#) unter anderem, wie sie entstanden sind, welche Varianten von ETFs es gibt und was sie kosten.

+++ Gold ist weniger gefragt +++

Weniger Interesse an Goldbarren und Goldmünzen: Die weltweite Nachfrage nach dem Edelmetall ist in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um sieben Prozent gesunken. Laut World Gold Council ist das die geringste Nachfrage in einem ersten Quartal seit 2008, schreibt die FAZ. Die Gründe dafür lesen Sie [hier](#).

+++ So erkennen Sie nachhaltige Fonds +++

Aktien von Waffenherstellern oder fossilen Energieträgern im Portfolio? Viele Menschen wollen das im Sinne einer nachhaltigen Geldanlage vermeiden. Doch wie finden Sie heraus, ob Ihre Fonds tatsächlich „gun-free“ oder „fossil fuel-free“ sind? Die [Süddeutsche Zeitung](#) erklärt die Zusammenhänge und gibt Tipps für Anleger.



Abonnieren Sie den Blog Verbraucher-Magazin!

Zum Abonnement